

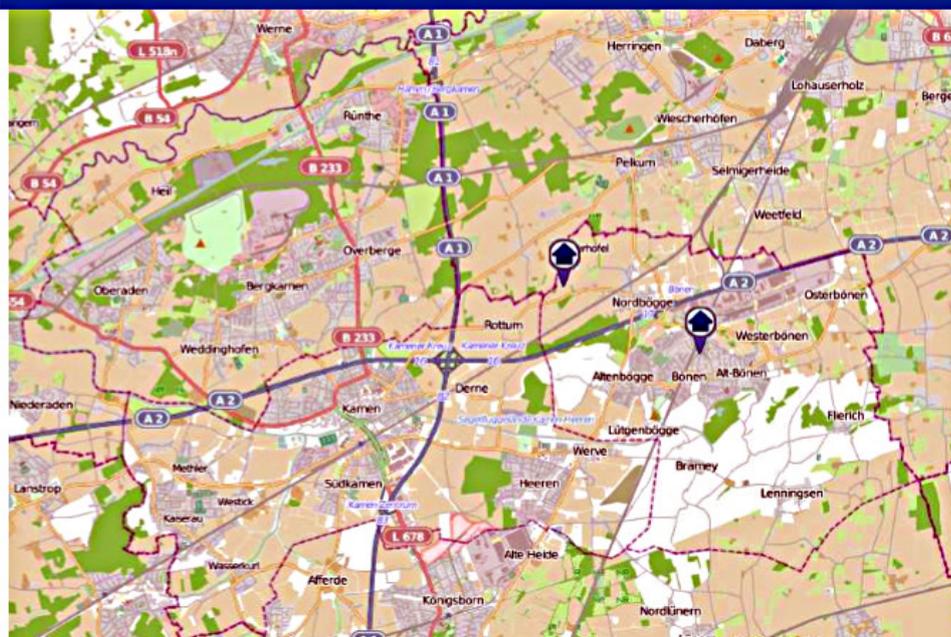
Wohnungseinbruchsradar: Bergkamen blieb verschont

Die Kreispolizei Unna hat jetzt den aktuellen Wohnungseinbruchsradar vorgelegt. Demnach machten die Einbrecher vom 17. bis 24. Juni einen weiten Bogen – jedenfalls war Privathäuser betriff.

Wohnungseinbruchsradar



Wohnungseinbrüche und Versuche Kamen, Bergkamen und Bönen im Zeitraum vom 17. bis 24.06.2016



Quelle: Kreispolizeibehörde Unna
Lizenz: © OpenStreetMap - Mitwirkende
www.openstreetmap.org/copyright

Der Wohnungseinbruchsrada für Bergkamen, Kamen und Bönen für den Zeitraum vom 17. bis 24. Juni.

Zwei Einbrüche gab es bei Firmen, die in dieser Auswertung nicht mitgezählt werden. Aus dem Außengelände des Hagebaumarkt wurden sieben Gartenmöbelgarnituren gestohlen, jeweils ein Tisch und vier Stühle. In Rünthe blieb es beim Versuch. Die Polizei samt Diensthund ertappte die Täter fast auf frischer Tat. Ein Verdächtiger wurde festgenommen. Vermutlich hatte einen Komplizen, der aber fliehen konnte trotz Einsatz eines Polizeihubschraubers.

Auch in den übrigen Kommunen der Kreispolizei Unna machten sich die Einbrecher rar. Vielleicht war es auch ihnen zu warm oder sie gucken lieben Fußball. So gab es in Unna einen Wohnungseinbruch, in Bönen und Werne jeweils zwei und in Schwerte drei.

Ein Hoch auf Euch: 10er der Gesamtschule feiern ihren erfolgreichen Abschluss

Der Freitag, 24. Juni 2016, war für 149 Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen ein ganz großer Tag: Sie erhielten im festlichen Rahmen im studio theater aus den Händen ihrer Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer ihre Abschlusszeugnisse nach der 10. Klassen.



Die Jugendlichen hatten sich richtig feingemacht und zeigten sich stolz auf der Bühne, als sie namentlich aufgerufen wurden. Dass dieser Stolz berechtigt ist, das unterstrichen Schulleiterin Ilka Detampel und der stellvertretende Bürgermeister Kay Schulte in ihren Reden.



Die Teach-Boys

Von den 149 Jugendlichen haben jetzt 60 einen Hauptschulabschluss in der Tasche und 89 schlossen mit der Fachoberschulreife ab. 48 schafften dies sogar mit dem Qualifikationsvermerk. Das heißt, dass sie nach den Sommerferien wieder an der Willy-Brandt-Gesamtschule die Schulbank drücken werden – in der Oberstufe mit dem klaren Ziel Abitur vor Augen. 74 setzen ihre Bildungslaufbahn an einer Berufsfachschule fort. Sieben junge Leute starten in eine Ausbildung.



Chor der KlassenlehrerInnen

Schulleiterin Ilka Detampel gab den erfolgreichen Zehntklässlern den Rat mit auf den weiteren Lebensweg, verpackt in einer chinesischen Fabel, sich jederzeit den aktuellen Anforderungen zu stellen. Kay Schulte setzte hier

nahtlos an, verpackt in einer westfälischen Fabel, und fügte hinzu, dass die jungen Leute sich Ziele setzen und alles tun sollten, sie auch zu erreichen. Und wenn solch ein Ziel erreicht sei, dann sollten sie das auch ausgiebig feiern.



Moderatoren

Das passiert in einem ersten Akt schon am Freitagmorgen. Schwarzlichttheater und die Teach-Boys sorgten für Stimmung im studio theater. Als Überraschung für Schüler und Eltern hatten sich die zehn Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer zu einem Chor zusammengeschlossen. Und was haben sie gesungen? „Ein Hoch auf Euch!“ – was denn sonst.

Hier nun die Namen der Erfolgreichen 10er der Willy-Brandt-Gesamtschule:

A – E

Emre-Can Acikgöz, Aylin Akman, Esra Akman, Tugce Aksu, Melike Ari, Celine Ari, Tülin Babacan, Lukas Bartsch, Dawan Barzinge, Annika Baumann, Anil Bektas, Marvin Biere, Emirhan Bodanci, Sara-Jane Bröcker, Celina-Sophie Busch, Mustafa Caktas, Berat Celiktas, Ayten Cetin, Aleyna Cetinkaya, Malik Mikael Cevik, Tarik Civak, Sevde Cömez, Zeliha Dagartli, Hakan Dagci, Ahmedsah Danaci, Jacqueline Danne, Aleyna Demir, Tayfun Derecik, Zeynep Dogruel, Ridvan Dursun, Jonas Eickenberg, Eray Eren, Melisa Erol

F – K

Melina Feldmann, Celina Fischer, Celine Fischer, Kai Frickel, Ibrahim Gökce, Talha Gökkaya, Justin Günen, Lamia Günes, Ilayda Gürses, Josefine Hackmann, Tim-Luka Hagemeyer, Beyza Hamsi, Miriam Heidrich, Marco Heinrich, Leona Hiemer, Celina Hildebrand, Xinting Hong Wang, Taha-Efkan Ilhan, Marvin Januszewski, Maurice Jerchow, Gamze Kalin, Ecenur Karabacak, Silvan Beyhan Karabulut, Kadir Karadeniz, Ersin Kartal, Esra Kaz, Iman Nazar Khalil, Noel-Martin Klein, Anika Kletsch, Christina Knopp, Betül Kök, Annika Kolrep, Bünyamin Korkut, Marcel Körner, Sebastian Kozlik, Lara Kruse, Lucas Kruse, Vivien Kruse, Ann-Christin Kuhnke, Süeda Kürk, Melike Kürk, Jannik Küster

L bis R

Lars Langhans, Lea Lipperheide, Pascal Liß, Desiree Lück, Johanna Lütkemöller, Justin Malinowski, Thivaanaa Manoharan, Fabian Marschall, Laura Mazur, Linda Merdzani, Maciej Michal Michalski, Ali Misirli, Max Möllmann, Eda Muslu, Okan Namli, Marie Neff, Huy-Phuong Nguyen, Isabel Nguyen, Justin Nolting, Sophie Nöther, Salahaddin Öden, Derya Nur Ögüt, Hakan Ok, Cihat Okcu, Ceyda Özbek, Ilayda Özcan, Kaan Özdemir, Berna Özerdem, Melina Pasbrich, Laura Petermann, Eileen Plewinski, Dominik Plewka, Jerome Ploeg, Jordan Potthast, Jesse Potthast, Chantal Praetsch, Umar Rind, Maurice Pascal Römer, Steven Rumpf, Annika Rusinowski

S – Z

Ufuk Can Savran, Nina Schacknat, Saskia Schenk, Deniz Bünyamin Schramek, Asim Ali Sener, Tunahan Sentürk, Sandro Siedlarek, Julia Spier, Eduard Sterger, Janette Störmer, Benedikt Stroetmann, Hannah Suchowski, Ibrahim Tasan, Andre Thiemann, Tobias Thon, Benjamin Tötz, Fabian Tratzka, Nikolina Tunjic, Özge Türkmen, Celal Can Ücüncü, Okan Varli, Nico von Werder,

Lorraine Wagner, Vanessa Walter, Artur Weber, Robin Westhues, Fabian Wohlgemuth, Berivan Yalcin, Vildan-Nur Yavuz, Tolga Yilmaz, Jasmin Zabel, Max Zamzow, Pierre-Andre Zinn, Melisa Zukorlic

Spielzeugbörse Kinderkram ist Samstag wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse Kinderkram der ev. Friedenskirchengemeinde ist wie jeden letzten Samstag im Monat am 25. Juni von 10 bis 12 Uhr in der Auferstehungskirche in Weddinghofen geöffnet.



Hier haben finanziell schwache Familien die Möglichkeit, für ihre Kinder Geburtstags-, Einschulungs- oder für-was-auch-immer-Geschenke kostenfrei auszusuchen.

„Kinderkram“ wurde der Raum genannt, weil hier Kinder und Erwachsene kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen, um z. B. etwas für die nächste Kindergeburtstagsparty haben zu können. Kein Kind soll ohne Geschenk bleiben oder eine Einladung ausschlagen müssen, nur weil das Geld für ein Geschenk fehlt.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind wir dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Unwetterwarnung: Kaczmarek sagt Rote-Rucksack-Wanderung am Samstag ab

Der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek hat seine für Samstag, 25. Juni, geplante Rote-Rucksack-Wanderung durch die Bergkamener Kleingartenvereine abgesagt. Grund ist eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes für unsere Region, die von Freitag bis in die frühen Morgenstunden reicht. Es wird vor Gewitter mit Starkregen und starken Windböen für unsere Region gewarnt.

Diese Wanderung soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Themen des 12. Unternehmerstammtischs: Niedrige Zinsen, schnelles Internet und Flüchtlinge

Die IHK zu Dortmund und die Stadt Bergkamen veranstalten den 12. Unternehmerstammtisch am kommenden Dienstag, 28. Juni, um 19 Uhr in der Schützenheide.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Themen:

- Historische Niedrigzinsphase! Warum Förderprogramme und wofür?
- Ausbauplanungen für die Breitbandinfrastruktur im Kreis Unna und der Stadt Bergkamen
- Flüchtlinge als Hospitanten und Praktikanten – was muss der Arbeitgeber beachten?

Brexit: SPD-Europaabgeordneter wirbt für eine Politik der Schadensbegrenzung

Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahl getroffen: Eine Mehrheit der britischen Bevölkerung möchte der Europäischen Union den Rücken kehren. Der für Bergkamen zuständige SPD-Europaabgeordnete Prof. Dr. Köster bedauert dies: „Die Entscheidung der britischen Wählerinnen und Wähler ist ein tiefer Einschnitt in der Nachkriegsgeschichte Europas. Zum ersten Mal verlässt ein Mitgliedstaat die Europäische Union. Sie wurde dem Ziel gegründet, endlich Frieden in Europa zu schaffen.“



Dietmar Köster

Der Austritt des Vereinigten Königreiches ist ein Rückschlag für die europäische Integration. Jetzt darf man jedoch nicht den Fehler begehen, Großbritannien die Tür zu verschließen. Wir sollten aus den Ursachen, die zum Brexit geführt haben, lernen und die Europäische Union politisch so auszurichten, dass solch ein Ausstieg ein Einzelfall bleibt. Dazu braucht Europa einen Politikwechsel: Die Austeritätspolitik muss endlich beendet werden. Notwendig ist ein umfassendes Solidarprogramm für Bildung, den Wohnungs- und Städtebau sowie den Ausbau des Gesundheitswesens. Das schafft Arbeitsplätze und fördert die Solidarität in Europa.“

Politisch verantwortlich ist für den SPD-Europaabgeordneten vor allem die konservative Regierung Großbritanniens: „Der britische Premierminister David Cameron hat mit seiner Rhetorik in den letzten Jahren reichlich Öl ins Feuer gegossen. Seit Beginn seiner Amtszeit vernachlässigt er die soziale Schieflage im Vereinigten Königreich und führt politische Misserfolge auf die Europäische Union zurück. Zudem zeigt sich erneut, dass es nichts bringt, politische Position von Rechtspopulisten zu übernehmen,“ so Köster, der damit auf die britische UKIP-Bewegung mit ihrem anti-europäischen Kurs anspielt. „Die rhetorische Kehrtwende Camerons war unglaublich. Wer jahrelang Dämonen heraufbeschwört, nimmt man sein Umschwenken einige Wochen vor der Abstimmung nicht ab,“ so Köster weiter.

Im Anbetracht der zu erwartenden wirtschaftlichen und

politischen Auswirkungen wirbt Köster für einen geregelten Übergang: „Wir müssen weiterhin für die europäische Idee der Freiheit, der Gleichheit und Solidarität werben. Deshalb sollten wir Großbritannien auch jetzt nicht die Tür verschließen.“ Köster setzt dabei seine Hoffnungen vor allem auf die progressiven politischen Kräfte im Vereinigten Königreich: „Die sozialdemokratische Bewegung hat sich während der Brexit-Debatte als verlässlicher Grundpfeiler der europäischen Idee bewährt. Nun sollte die Labour-Partei im Bündnis mit Organisationen aus der Zivilgesellschaft die Chance nutzen, soziale und ökologische Alternativen zum gescheiterten Kurs von Cameron aufzuzeigen, so Köster abschließend.

Junioren-Fußballer ermitteln ihre Stadtmeister

Der SuS Rünthe wird am kommenden Samstag, 25. Juni und Sonntag, 26. Juni 2016 die Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball 2016 auf dem Sportplatz am Schacht III ausrichten.

Gespielt wird in den Altersklassen der G-, F-, E-, D-, C- und B-Junioren auf der Sportanlage „Schacht III“. Los geht es am Samstag um 12 Uhr mit den F-Junioren. Ab 15 Uhr spielen die C-Junioren

Am Sonntag starten die G- und E-Junioren um 10 Uhr. Es folgen um 12.45 Uhr die D-Junioren und die B-Junioren ab 15 Uhr.

Der Spielplan wurde am Sonntag für die B-Junioren geändert, sodass alle Beteiligten die Gelegenheit bekommen, die EM-Begegnung Deutschland – Slowenien, Anpfiff 18 Uhr, von Anfang

an zu sehen.

Erlebnistage für Kinder in den Sommerferien Altes Handwerk, alte Spiele – neu entdecken

In der zweiten Ferienwoche, vom 18. bis 22. Juli, jeweils 10.00 – 17.00 Uhr (Fr bis 14.00 Uhr) leben die Kinder auf dem Gelände der Ökologiestation in Heil in einem kleinen Handwerkerdorf, lernen alte Handwerke kennen und können eine Woche ihre Technik in dem Handwerk verfeinern.



Ökologiestation
in Heil

Diesmal wird es eine Schmiede, eine Holzwerkstatt, eine Filzwerkstatt und eine Pappmaschee-Werkstatt geben. In den Pausen werden spannende alte Spiele wie z. B. Wikingerschach angeboten. Es wird gemeinsam auf offenem Feuer gekocht und gemeinsam gegessen.

Diese Ferienwoche ist ein Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBU).

Der Kosten für diese „Kultur und Naturwoche“ betragen 95 Euro (Geschwisterermäßigung 70 Euro). In dem Teilnehmerbeitrag sind die Material-, Honorarkosten, Mittagessen und Getränke enthalten.

Anmeldungen bis zum 30. Juni bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

AfA-Stadtverband: Bergkamener Biomassekraftwerk bis 2025 sicher am Netz

Ein hochmodernes Biomassekraftwerk präsentierte der Kraftwerksleiter Frank Abel am vergangenen Mittwoch der SPD Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen an der Ernst-Schering-Straße. „Was für eine leistungsstarke Anlage mit 20 MW mitten in Bergkamen steht, wird einem richtig bewusst, wenn sie vor Augen hat“, merkte der Vorsitzende Jens Schmülling während des Rundgangs an.



Der AfA-Stadtverband besichtigte das Bergkamener Biomassekraftwerk.

Betrieben von 19 hochqualifizierten Mitarbeitern werden täglich 420t Biomasse in dem RWE Kraftwerk in Energie umgewandelt und über das Netz GSW an bis zu 5.000 Haushalte eingespeist. Bis 2025 ist der Betrieb der Anlage durch die EEG Umlage in Bergkamen sicher am Netz. „Danach müsse man sehen, wie sich der Energiemarkt weiter entwickle“, so Frank Abel, Leiter des Kraftwerks. „Bei einem weiteren Strompreisverfall und gleichzeitiger Abschmelzung der EEG Förderung lässt sich ein solches Kraftwerk irgendwann nicht mehr wirtschaftlich betreiben“, so Frank Abel weiter. Hier ist die Politik gefordert, diese Botschaft nahmen die Lokalpolitiker am Ende einer interessanten Besichtigung mit nach Hause.

Rennradfahrer verletzt Fünfjährigen und flüchtet

Die Polizei sucht einen etwa 50 Jahre alten Rennradfahrer. Er hat am Sonntagnachmittag in Werne einen fünfjährigen Jungen verletzt und ist anschließend geflüchtet.

Am Sonntag befand sich laut Mitteilung der Polizei gegen 16 Uhr eine auswärtige Gruppe von 15 bis 20 Fußgängern auf dem Werthweg. Nach Angaben der Gruppe waren zu diesem Zeitpunkt keine Kraftfahrzeuge dort unterwegs. Rechts und links des Weges befanden sich lediglich Felder und keine weiteren Querstraßen. Von hinten habe dann ein Rennradfahrer die Gruppe überholt und stieß dabei mit einem fünfjährigen Jungen zusammen.

Der Junge war mit dem Kopf gegen den Lenker geraten und erlitt eine Platzwunde unter dem Auge sowie eine weitere am Knie. Der Radfahrer habe kurz angehalten und geschimpft, dass man besser aufpassen solle. Dann habe er seine Fahrt fortgesetzt.

Das Kind wurde in einem Krankenhaus behandelt, beide Platzwunden wurden genäht, die im Gesicht mit zahlreichen Stichen. Der Radfahrer sei etwa Mitte 50 gewesen, trug einen grauen Dreitagebart und hatte kurze graue Haare. Er sei etwa 185 bis 190 cm groß, schlank und durchtrainiert gewesen. Bei dem Fahrrad soll es sich vermutlich um ein hochwertiges Rennrad in schwarz-orange gehandelt haben.

Wer kann Angaben zum Unfall oder dem beteiligten Radfahrer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder 921 0.

Max Mutzke singt auf der Altstadtparty in Kamen – Die VKU fährt Umleitungen

Die Antenne Unna-Altstadtparty bietet am Samstag, 25. Juni, mit Max Mutzke bei der Altstadtparty in Kamen höchstes Chart-Niveau. Wegen dieser Veranstaltung am dem Alten Markt fährt die VKU Umleitungen. Wichtig ist für Besucher aus Bergkamen: Für den Nachttaxibus T81 werden um 0.34 Uhr und 1.34 Uhr ab Ersatzhaltestelle „Sesekedamm“ normale Linienbusse eingesetzt. Dass heißt: Ein Anruf ist am Samstag nicht notwendig, es gilt auch der normale Fahrpreis.



B
e
t
r
o
f
f
e
n

v
o
n
d
e
r
U
m

leitung sind unter anderem drei Bus-Linien, die durch

Bergkamen führen: die S80, die R12 und die R81 und auch der Nachttaxibus T81 . Sie werden umgeleitet.

In Richtung Kamen Bahnhof fährt die VKU von den Haltestellen „Konzertaula“ bzw. „Stammer Hausgeräte“ aus über Ostenallee und Sesekedamm zur Ersatzhaltestelle „Kamen Markt“ auf dem Sesekedamm. Danach geht es auf dem normalen Linienweg weiter. Vom Bahnhof aus kommend fährt die VKU nach der Haltestelle „GSW“ im Kreisverkehr die erste Ausfahrt und bedient die Ersatzhaltestellen auf dem Sesekedamm. Danach zum Kreisverkehr an der Hammer Straße und weiter den normalen Linienweg.

Bevor Max Mutzke in Kamen auftritt (Das wird etwa gegen 21.30 Uhr sein.), wird der Alte Markt durch DELUXE auf Temperatur gebracht. Die Radioband sagt von sich selbst, sie sei so wie der Lieblingsradiosender, der nur Hits spielt. Live werden Kulthits und das Beste von heute gespielt – eben der beste Mix.

Die große Sause in Kamen wird moderiert von den Antenne Unna-Frühmoderatoren Christine Pilger und Lothar Baltrusch.